

Großer Auftritt für Musical-Gruppe der Goetheschule

Mehr als 3.000 Zuschauer haben im Juni und Juli 2017 bei den Wetzlarer Festspielen und im Bürgersaal Wetzlar-Büblingshausen eine begeisternde Aufführung des Musicals „Die Schöne und das Biest“ genossen. Als 36. Produktion in ihrer Geschichte wurde das uralte Märchen vom schönen Prinzen, der wegen seines schlechten Charakters von einer guten Fee in ein hässliches Ungeheuer verwandelt wird und nur durch die wahre Liebe eines Menschen erlöst werden kann, von mehr als 80 Mitwirkenden der Musicalgruppe der Goetheschule auf die Bühne gebracht.

Seit mehr als 20 Jahren eine Besonderheit der Musicalgruppe: Sie wird von keinem Lehrer betreut. Das Leitungsteam besteht aus Ehrenamtlichen, die selbst seit ihrer eigenen Schulzeit Teil der Gruppe sind und teilweise inzwischen ihr Hobby zum Beruf gemacht haben. Die Gruppe ist zwar organisatorisch an die Goetheschule gebunden, gleichzeitig aber ein offenes Angebot für alle jungen Menschen im Einzugsgebiet der Schule. Seit der ersten Aufführung im Januar 1980 sahen mehr als 250.000 Zuschauer die Aufführungen der Musicalgruppe und mehr als 3000 junge Menschen aus Wetzlar und Umgebung wirkten dabei mit.

Stephen Sondheim sagte einst: „Musical ist Theater, das größer ist als das wirkliche Leben.“ Genau das ist der Anspruch, den die Musicalgruppe der Goetheschule an ihre Aufführungen stellt. Daher ist alles, was der Zuschauer im besten Fall nicht bemerkt, genauso wichtig wie die Sängerinnen und Sänger auf der Bühne oder das Orchester. Licht- und Tontechnik, Bühnenbild, Hunderte kleiner Requisiten, ebenso viele Kostümteile und ein aufwendiges Maskenbild sorgen erst für den richtigen Gesamteindruck der Vorstellung. Und der Zuschauer muss überrascht werden, wenn das Kleid der Fee magisch zu leuchten beginnt, das Biest sich in Sekundenbruchteilen auf der offenen Bühne zum schönen Prinzen zurückverwandelt, der verzauberte Klang in der Feenstimme den ganzen Raum füllt oder ein Zauberspiegel den Blick auf einen anderen Ort freigibt. Das alles zusammen macht Musical zu einem Erlebnis größer als das Leben.

Entsprechend gehören eine aufwendige Licht- und Tontechnik, die auch den Ansprüchen vieler professioneller Theater genügen würde und von den Teilnehmern selbst umgesetzt wird, genauso zu jeder Produktion wie die Möglichkeit, die neuen Interessierten gegeben wird, auch in diesen Bereichen Fähigkeiten zu erlernen und anzuwenden.

Um mehr Interessierten, auch ohne Vorkenntnisse, den Einstieg in die technischen Gewerke zu ermöglichen, investiert die Musicalgruppe seit einigen Jahren in ausgewähltes Equipment aus dem Bereich der professionellen Licht- und Tontechnik. Das senkt nicht nur die erheblichen Mietkosten, sondern ermöglicht es auch, ganzjährig mit dem Material zu arbeiten und die Teilnehmer darin einzuführen. Im Rahmen dieser Investitionen beschaffte die Musicalgruppe im Dezember 2016 mit Unterstützung der Rittal Foundation und Lotto Hessen ein Digitalmischpult.